

Vom Himmel hoch, o Englein, kommt

Worte und Weise: Köln 1620
Satz: J.O. Küstermann 2000

1. Vom Him - - mel hoch, o Eng - - lein, kommt! Ei - a,
2. Kommt oh - - ne Ins - tru - men - - te nit, ei - a,
8. Singt Fried - den Men - schen weit - und breit, ei - a,

ei - a su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni. Kommt,
ei. - a su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni, bringt
ei - a su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni. Gott

singt und klingt, kommt, pfeift - und trommt! Hal - le - - lu - ja, Hal -
Lau - ten, Har - fen, Gei - - gen mit! Hal -
Preis und Ehr in E - - wig - keit! Hal -

le - lu - ja! Von Je - - sus singt - und Ma - ri - a!

3. Lasst hören eurer Stimmen viel, eia, eia... mit Orgel und mit Seitenspiel, Halleluja...
4. Hier muss die Musik himmlisch sein, eia, eia... weil dies ein himmlisch Kindelein. Halleluja...
5. Die Stimmen müssen lieblich gehn, eia, eia... und Tag und Nacht nicht stille stehn, Halleluja...
6. Sehr süß muss sein der Orgelklang, eia, eia... süß über allen Vogelsang, Halleluja...
7. Das Saitenspiel muss lauten süß, eia,eia... davon das Kindelein schlafen müß. Halleluja...